

beschaiden. chan ein richter die weishait, so ist er ein güt richter.

Die vierdeu tugent vnd di besteu die ein richter mit fleize gar haben sol, div haizet maze, daz er an allen sachen sein leben z^v dem wegisten schichen¹ sol vnd mezzen.² wan swer sein leben z^v dem wegisten³ schichen¹ wil, der sol den getriwen vnd den waren got vor allen dingen fürchten vnd minnen.⁴ div tugent ist ob allen tugenden div beste. wan swer got minnet, der minnet auch daz reht vnd hazzet auch daz vnrecht. von div sol ein ieslich richter die tugende wol halden,⁵ vnd sol durch daz reht noch durch daz vnreht nimmer so vn-mazzen durch gewinnen daz er immer icht wider daz reht get^v oder vncheuschev wort gespreche von⁶ seinem gewalde oder iemen schelden.⁷ also sol er sein leben mezzen⁸ daz er an dem gerichte ze geche noh ze träge nicht sei. er sol auch mezech sein an ezzen vnd an trinchen vnd an allen dingen.

Dise vier tugent sint also tugenthafft daz aineu an die andern dehein frvme ist. wan swer ir aineu prichet, der hat seu alle zebrochen.

Die vier tugende zement allen herren wol, vnd swem der raine vnd der ware got gewalt vnd geriht verlichen hat. vnd swelh herre ir nicht habent, die hazzet got, vnd missevellet den weisen.

Swelh richter vnreht vrtail geit vnd andern leuten gestattet daz si vnreht vrtail sprechent,⁹ tüt er iz durch lieb oder durch lait oder durch güt¹⁰ willen, die verliesent alle gotes hulde.

Vor werltlichem gericht sprechent die richter nicht vrtail. daz ist dar vmbe gesetzt daz¹¹ vnder den leuten allen die vor dem richter sitzent mer weiser leut sint dann er selbe.¹²

¹ II zum wägisten schicken. ² III zum wegisten mesz vnd schick.

³ III zum wägisten vnd zum pesten.

⁴ II vnd lieb haben.

⁵ III tugent mit fleisz haben.

⁶ III vor.

⁷ II gewalt daz er ymant schelde.

⁸ III massen.

⁹ III geit oder gestät wo im vnrechte vrtail ze sprechen.

¹⁰ III lieb oder durch hasz oder durch miett.

¹¹ III daz werltlich richter nit so weisz sind sam gaistlich. vnd ist wäger daz.

¹² III er ainig.